



Gebrauchsinformation: Information für Anwender



Sabdariffa-Salbe N

Wirkstoff: Sabdariffa Urtinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sabdariffa-Salbe N und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sabdariffa-Salbe N beachten?
3. Wie ist Sabdariffa-Salbe N anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sabdariffa-Salbe N aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sabdariffa-Salbe N und wofür wird sie angewendet?

Sabdariffa-Salbe N ist ein homöopathisches Arzneimittel.

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sabdariffa-Salbe N beachten?

Sabdariffa-Salbe N darf nicht angewendet werden:

Wenn eine Unverträglichkeit von Salbenbestandteilen, z. B. Cetylstearylalkohol, bekannt ist.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sabdariffa-Salbe N ist erforderlich:

Der Kontakt der Salbe mit Augen, Schleimhäuten sowie tiefen offenen Wunden sollte vermieden werden. Nach dem Auftragen der Salbe sollten die Hände gereinigt werden.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Sabdariffa-Salbe N mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Sabdariffa-Salbe N durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Bei Anwendung von Sabdariffa-Salbe N zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Sabdariffa-Salbe N anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Anwendung:

Die Salbe sollte bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren 1- bis 2-mal täglich auf die betroffenen Stellen aufgetragen werden.

Sie sollten die Salbe dünn auftragen und leicht einmassieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie die Anwendung von Sabdariffa-Salbe N abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Sabdariffa-Salbe N abbrechen.





Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann die Salbe Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können lokale Unverträglichkeitsreaktionen an der Haut, z. B. eine Kontaktdermatitis, auftreten.

Hinweis: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sabdariffa-Salbe N aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Halbbarkeit nach Anbruch: 12 Monate

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sabdariffa-Salbe N enthält

Der Wirkstoff ist: Sabdariffa Urtinktur 1,0 g in 10 g Salbe.

Die sonstigen Bestandteile sind: Gereinigtes Wasser, Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph.Eur.), Dickflüssiges Paraffin, Weißes Vaseline, Octyldodecanol (Ph.Eur.), Benzylalkohol (Konservierungsmittel).

Wie Sabdariffa-Salbe N aussieht und Inhalt der Packung

Sabdariffa-Salbe N ist eine rosaweiße bis orangeweiße Salbe zur Anwendung auf der Haut.

Packung mit 50 g Salbe

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24, 76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Reg.-Nr.: 2503496.00.00

Apothekenpflichtig

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2017.

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln.

Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Präparate, weil sie sich auf die gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen „Anwendungsgebiete“ angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

DHU – ein Name steht für Homöopathie.

